

SmartGuard

Mobile Absicherung per SmartPhone



- ▶ **innovativ**
- ▶ **unkompliziert**
- ▶ **und immer dabei!**

Personen-Notsignal-App



Das SmartGuard-System kann mit handelsüblichen Android-SmartPhones betrieben werden. Die SmartGuard-System Absicherung erfolgt durch die Kommunikation zwischen einer Alarm-Sender-App und einer Alarm-Empfänger-App. Die Gesamt-Steuerung erfolgt über einen zentralen Server.

Alarm-Sender (A-S)



Alarm-Sender (A-S)

System-Merkmale der Alarm-Sender-App

- ▶ Willensabhängiger Personen-Notalarm durch Drücken des Direkt-Alarm-Buttons
- ▶ Willensunabhängiger Alarm durch Lage- und Ruhe-Sensor, tätigkeitspezifische Sensorauswahl
- ▶ mehrstufiger Voralarm und Personen-Notalarm
- ▶ GPS-Ortung im Alarmfall
- ▶ Technischer Alarm / Systemkontrolle bei Ausfall der GSM-Verbindung, Ausfall der GPS-Verfügbarkeit oder mangelnder Akkukapazität
- ▶ alle Alarmmeldungen – sowohl optisch als auch akustisch – per Warnton und Ansage sowie durch Vibration
- ▶ Fehler-Meldung, wenn kein Alarm-Empfänger verfügbar ist

Alarm-Empfänger (A-E)



Alarm-Empfänger (A-E)

System-Merkmale der Alarm-Empfänger-App

- ▶ Anzeige der Alarm-Sender im Absicherungsmodus
- ▶ Akustische, optische und Vibrations-Meldung von Personen-Notalarmen eines aktiven Alarm-Senders
- ▶ Anzeige des Notfallortes in Klartext und per Kartendarstellung mit Datum und Uhrzeit
- ▶ Automatische Information an den Alarm-Sender bei Annahme des Personen-Alarms
- ▶ Hilfeeinleitung durch:
 - Kontaktaufnahme zum Alarmsender per GSM-Telefonanruf und hinterlegter Telefonnummer
 - oder
 - Information eines Notfallzentrums per GSM-Telefonanruf und hinterlegter Telefonnummer
- ▶ Technischer Alarm / Systemkontrolle bei Ausfall der GSM-Verbindung, Ausfall der GPS-Verfügbarkeit oder mangelnder Akkukapazität und Verlust des Kontakts zum Alarm-Sender
- ▶ alle Alarmmeldungen optisch, akustisch (Warnton und Ansage) sowie durch Vibration



So funktioniert SmartGuard



Alarmauslösung und Sensorik am Alarm-Sender

Direkt-Alarme werden am Alarm-Sender per Button selbst ausgelöst. Die zusätzlichen Sensoralarme (= willensunabhängigen Alarme) nutzen Lage- und Ruhesensoren, die einzeln konfiguriert und zugeschaltet werden können. Detektieren die Sensoren, dass der Träger zum Beispiel gestürzt ist oder sich nicht mehr bewegt, wird ein mehrstufiger Voralarm ausgelöst. Der Träger hat so Zeit genug, um den Voralarm zurückzusetzen. Wird dieser nicht vom Träger zurückgesetzt, erfolgt ein Personen-Notalarm an alle aktiven Alarm-Empfänger.

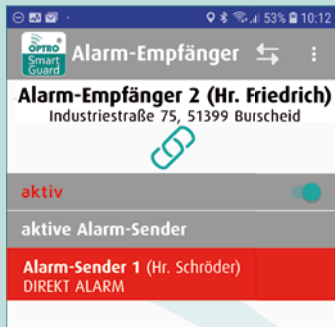


Alarmierung und Hilfeleistung

Auf dem Bildschirm des Alarm-Empfängers sind alle aktiven Alarm-Sender sichtbar.

Löst ein Alarm-Sender einen Personen-Alarm aus, so wird dieser unmittelbar mit Angaben zur Person, zur Alarmart, zum Alarmzeitpunkt und Notfallort an alle aktiven Alarm-Empfänger weitergeleitet. Mindestens ein Alarm-Empfänger muss den Alarm annehmen, sonst bleibt der Alarm bestehen. Die Annahme wird dem auslösendem Alarm-Sender und gegebenenfalls allen anderen Alarm-Empfängern mitgeteilt. Dem annehmenden Alarm-Empfänger werden alle wichtigen Informationen auf seinem Bildschirm angezeigt.

Er kann dann zum Beispiel über einen GSM-Telefonanruf Kontakt zu dem Verunfallten aufnehmen und entscheiden, welche Maßnahmen zur Hilfe eingeleitet werden können.



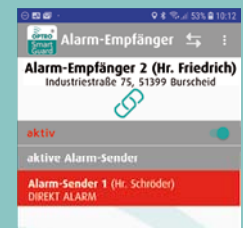
Gegenseitige Alarmierung

Ein weiterer großer Nutzen des SmartGuard ist die gegenseitige Alarmierung.

Die Installation des SmartGuard besteht immer aus einer Alarm-Sender-App und einer Alarm-Empfänger-App. Der Nutzer kann selber entscheiden, ob er nur den Alarm-Sender, den Alarm-Empfänger oder beides aktivieren möchte.



Jeder Alarm-Sender kann also auch gleichzeitig Alarm-Empfänger sein. Dadurch kann ein Maximum an Absicherung erreicht werden.



Dadurch kann ein Maximum an Absicherung erreicht werden.

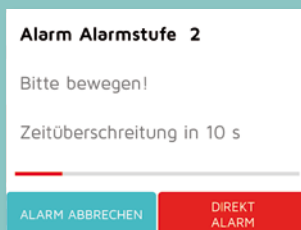


Alarmstufen / willensunabhängiger Alarm

Der Alarm-Sender hat bei Sensor-Alarmen (Life-Sensor) drei Alarmstufen:

Alarmstufe A1 / Time 1: bei Überschreiten der Zeitfrist für die Life-Sensoren (Bewegungslosigkeit oder unnormale Lage). A1 kann durch Bewegung oder Aufrichten wieder aufgehoben werden.

Alarmstufe A2 / Time 2: bei Überschreiten der Reaktionsfrist Time 1 + Time 2. A2 kann nur durch Quittierung innerhalb einer Zeitfrist in der App aufgehoben werden.



Alarmstufe A3 / Time 3: Ein Alarm der Stufe A3 kann bei Überschreiten der Zeitfrist T3 nicht mehr abgebrochen werden und wird als Hauptalarm an das System gesendet.

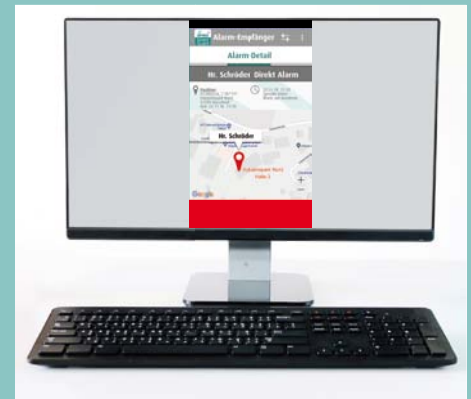
Systemsicherheit / -Kontrolle

Alarm-Sender und Alarm-Empfänger überwachen sich selbst, indem folgende Eigenschaften permanent überprüft werden:

- Verfügbarkeit zumindest eines Alarm-Empfängers
- Qualität der Positions-Verfügbarkeit (GPS, WLAN, GSM-Funkzelle)
- Qualität der GSM-Verbindung
- Qualität der mobilen Datenverbindung
- Ein Ausfall der oben angegebenen Verbindungen wird akustisch und durch eine Klartextmeldung auf dem Display angezeigt.

Alarm-Empfang auf dem PC-Desktop

Falls die Alarmmeldungen nicht auf der Alarm-Empfänger-App eines Smartphones angezeigt werden sollen, sondern zum Beispiel an einer zentralen Leitstelle.



SmartGuard-Zubehör



Externer Notruf- und Quittier-Taster

Notruftaster, tragbar wie eine Uhr am Handgelenk und so sofort erreichbar. Alarmauslösung im Notfall direkt per roter Taste. Grüne Taste zur Zurücksetzung der Voralarme A1 und A2.

Vorteil: Das Smartphone kann im Tragezustand innerhalb der Kleidung verbleiben und muss nicht in die Hand genommen werden.



Innovativ, unkompliziert – und immer dabei!

SmartGuard kann mit handelsüblichen Smartphones betrieben werden.

Voraussetzungen sind ein zum Einsatzzeitpunkt aktueller Softwarestand und eine stabile WLAN- oder mobile Internet-Verbindung am Einsatzort.

SmartGuard-Einsatzgebiete

Überall da, wo Alleinarbeiten ausgeführt werden.

Auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wie Herz-Kreislauf-Risikopatienten oder zum Beispiel Zuckerkrankte erhalten durch SmartGuard mehr Sicherheit bei Alleinarbeiten.

Absicherungsbedürftige Alleinarbeiten gibt es vielfältig etwa in Industrie und Handwerk, in Kommunen, in medizinischen Bereichen, im Transport- und Lagerwesen, bei Wach- und Schließgesellschaften sowie in zahlreichen weiteren Branchen.